

Brugg, 15. Mai 2024/pr

Medienmitteilung

Lebensmittel retten und Armutsbetroffenen helfen

In der Schweiz geht pro Jahr rund ein Drittel aller Lebensmittel auf dem Weg vom Feld bis zum Teller verloren. *Tischlein deck dich* rettet einwandfreie Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilt sie über 158 Abgabestellen an armutsbetroffene Menschen in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Eine davon – seit mittlerweile 15 Jahren – ist die Abgabestelle der katholischen Kirchgemeinde Brugg.

Der 1999 gegründete Verein *Tischlein deck dich* hat im letzten Jahr 7120 Tonnen Lebensmittel verteilen können. Ein Teil davon wurde an 52 Mittwochnachmittagen in Brugg durch die von der Katholischen Kirche initiierte Abgabestelle an armutsbetroffene Personen und Familien abgegeben. Seit 2009 stellt die römisch-katholische Kirchgemeinde Brugg Räumlichkeiten dafür kostenlos zur Verfügung und auch die rund 25 Freiwilligen arbeiten, ohne einen Lohn zu erhalten. Gaby Spörri, die von Beginn an dabei war, erinnert sich: «Ich habe mich sofort für diese zündende Idee begeistern lassen: einerseits etwas gegen Foodwaste machen und gleichzeitig Armutsbetroffenen helfen.»

In den fünfzehn Jahren gab es viele erfreuliche Erfahrungen, so unter anderem die langjährige Zusammenarbeit mit lokalen Bäckereien, die regelmässig unverkauftes Brot vom Vortag zur Verfügung stellen. «Es ist einfach unglaublich schön, wie viele Freiwillige, Frauen und unterdessen auch einige Männer, jeden Mittwoch ihre Freizeit für diese wirklich gute Sache opfern», stellt Reto Candinas fest, der zusammen mit Elfi Mazenauer das Brugger Team koordiniert und auch schon seit 4 ½ Jahren als freiwilliger Helfer dabei ist. Bei den Kundinnen und Kunden beliebt ist auch die Abgabe eines KAG-Güggelis pro Haushalt am letzten Mittwoch vor Weihnachten, eine kleine Zugabe, finanziert von den beiden Pfarreien Brugg und Windisch. Aber auch herausfordernde Situationen fehlten nicht, so z.B. der Ausfall des Warenlifts, der dazu führte, dass kurzfristig zusätzliche helfende Hände gefragt waren, um die kostbare Fracht möglichst rasch vom Lastwagen in das Untergeschoss unter der Kirche zu bringen, wo die Abgabestelle liegt. Oder auch die eine oder andere Auseinandersetzung mit Kunden, die sich nicht an die Regeln halten wollten. Für Elfi Mazenauer, die schon seit 2015 mitmacht, ist klar: «Es geht nur mit gegenseitigem Respekt!»

Und wie wird das 15-Jahr-Jubiläum mit den Freiwilligen in Brugg gefeiert? Christoph Hörmann, Leiter des Fachbereichs Soziales und Umwelt, meint: «Ganz nach dem Wunsch der Freiwilligen: bescheiden und ohne viel Aufhebens». Alle Freiwilligen seien zu einem einfachen Essen eingeladen. «Bei diesem ungezwungenen Beisammensein geht es vor allem darum, die Wertschätzung und den Dank der Verantwortlichen des Pastoralraums und der Kirchgemeinde zum Ausdruck zu bringen», so Christoph Hörmann. Auch der Ausflug ins neu eröffnete Logistiklager von *Tischlein deck dich* in Staufen sei eine Gelegenheit gewesen, um den Freiwilligen den Dank – diesmal von der Trägerorganisation – zu übermitteln und einen spannenden Einblick in den eindrucksvollen Betrieb zu gewähren.

Auskunft

Christoph Hörmann, kath. Kirche
Leiter Fachbereich Soziales und Umwelt
christoph.hoermann@kathbrugg.ch
Tel. 056 441 56 20